Objekt:	Blutdruckmessgerät mit Zeigermanometer Tonobos
Museum:	Krankenhausmuseum Bielefeld e.V. Teutoburger Str. 50, Eingänge Ed.-Windthorst-Str. 23 und vom Klinikum Bi.-Mitte 33604 Bielefeld 0521 581 -2267 info@krankenhausmuseum-bielefeld.de
Sammlung:	Hallo mein Herz
Inventarnummer:	MPV028

Beschreibung

Blutdruckmessgerät mit Zeigermanometer Tonobos
Metallenes Zeigermanometer mit Skala in cm H2O (Wassersäule) sowie in mm Hg (Quecksilbersäule), incl. negativer Druckanzeige.
Marke Tonobos, Ernst Leitz Berlin NW6
Grüner Gummischlauch zu einem roten Balg (Gebläse mit Ventil) und einer grünen textilen Manschette, die mit Mull umwickelt ist.
"No. 3066" im Manometer eingeprägt, dabei handelt es sich um die Seriennummer.
Schwarzer Aufdruck "D.R.G.M." Das genaue Herstellungsjahr kann aus dieser Beschriftung nicht geschlussfolgert werden. Mit der Abkürzung "D.R.G.M." wurden von 1891 bis ca. 1945 „Deutsche Reichs-Gebrauchsmuster“ bezeichnet.

Das Gerät stammt aus der der Nachfolgefirma der 1920 gegründeten Firma "Hohenzollerische Präzisionswerkstatt F. J. Bosch Hechingen". Nach dem Tod des Gründers Franz Josef Bosch 1929 wurde diese nach Freiburg I. Br. verlegt und firmierte als "Bosch & Bosch, J. & A. Bosch, Nachf., Präzisionsmechanik". Das Gerät wurde offensichtlich für den medizintechnischen Vertrieb von Ernst Leitz in Berlin produziert (Auskunft von PD Dr. Lorenz Enderlein, Kunsthistorisches Institut der Universität Tübingen vom 07.01.21).

Ob es sich beim Messfühler um eine Bourdon'sche Röhre oder eine Aneroiddose handelt, muss noch geklärt werden.

Grunddaten

Material/Technik:	Metall, Glas, Gummi, Textil

Maße:	30 x 4 x 30 cm (BxHxT). Manometer: Gesamtdurchmesser: Ring 10,7 cm, Gehäuse 10,4 cm, Tiefe (mit Glas) 3,2 cm (ca.-Maße).

Ereignisse

Hergestellt	wann	1929-1945
	wer	Bosch & Bosch, J. & A. Bosch, Nachf.
	wo	Freiburg im Breisgau

Schlagworte

- Blutdruck
- Blutdruckmessgerät
- Manometer
- Schlauch
- Ventil
- Wassersäule